

## **NÖ Landesakademie verlängert Förderaktion „Über die Grenzen“**

Utl.: Bis zu € 500,-- pro Aktion

St. Pölten (26.02.2010): Mit den neuen EU-Nachbarländern bestehen inzwischen beachtliche und intensive Kontakte.

So waren es seit dem Beitritt dieser Länder zur Europäischen Union im Jahre 2004 45 % der NiederösterreicherInnen die zumindest öfters in einem dieser Länder waren.

30 % pflegten persönliche Kontakte, insbesondere kulturelle. 12 % haben wirtschaftliche Kontakte und 15 % haben in den letzten Monaten dort Urlaub gemacht. Das sind die zentralen Ergebnisse der Studie „Landesentwicklung in NÖ“ der GfK Austria GmbH, die im Auftrag der NÖ Landesakademie im November 2009 durchgeführt wurde, so Geschäftsführer Dr. Christian Milota, NÖ Landesakademie.

Kontakte zu den Nachbarländern initiieren ist auch zwanzig Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges und 6 Jahre nach dem Beitritt der Nachbarländer zur nun gemeinsamen Europäischen Union ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt der NÖ Landesakademie.

„Jede und jeder ist aufgerufen Initiativen zu setzen, wo das Miteinander vor das Trennende gestellt wird und gemeinsame Interessen über Grenzen hinweg Einzug halten. Dialog, Begegnung und Erfahrungsaustausch sind die besten Voraussetzungen für eine weitere Optimierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“, ist Landesrätin für EU-Fragen, Mag. Johanna Mikl-Leitner überzeugt.

Die NÖ Landesakademie unterstützt daher auch im Jahr 2010 mit der grenzüberschreitenden Förderaktion „Über die Grenzen“ Initiativen und Aktivitäten der engagierten Bevölkerung, von Vereinen und Schulen.

Die Höhe der Förderung beträgt bis zu € 500,-- pro Aktion.

Der Förderantrag sowie nähere Informationen zu den Förderkriterien sind ab sofort über die Homepage [www.no-e-zukunft.at](http://www.no-e-zukunft.at) erhältlich.

### Rückfragehinweis:

NÖ Landesakademie  
Mag. Ronald Kauper  
Tel: 02742 294 17494  
Mail: [ronald.kauper@noe-lak.at](mailto:ronald.kauper@noe-lak.at)